

Sieben Ideen für die Medizin von morgen: Novartis gibt die Shortlist für den Digitalen Gesundheitspreis 2020 bekannt

Feb 05, 2020

- Insgesamt 76 kreative Köpfe aus dem Gesundheitswesen reichten ihre Bewerbung zu den #TrendingTopics #BigData, #PatientJourney, #DigitalTherapeutics und #FemaleFounders ein
- Eine unabhängige Experten-Jury aus dem Gesundheitswesen wählte sieben Projekte auf die Shortlist; die Gewinner werden am 26. März 2020 in der Berliner Freiheit gekürt
- Der Digitale Gesundheitspreis ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert

Nürnberg, 05. Februar 2020 – Wie unterstützen digitale Helfer Patienten während einer Therapie? Wie lässt sich künstliche Intelligenz bei der Entwicklung neuer Medikamente einsetzen? Wie können spielerisch Behandlungserfolge erzielt oder die Pflege verbessert werden? Diesen und weiteren Fragen gehen die sieben Shortlistkandidaten nach, die eine unabhängige Experten-Jury aus dem Gesundheitswesen auf die Shortlist des Digitalen Gesundheitspreises 2020 gewählt hat. Novartis Pharma und Sandoz Deutschland zeichnen mit dem Preis jedes Jahr Innovatoren und Gründer aus, die mit digitalen Lösungen die medizinische Versorgung in Deutschland revolutionieren.

Novartis und Sandoz Deutschland sehen es als ihre Aufgabe, die ausgeprägte Innovationskraft von Vordenkern und Gründern im Bereich Digital Health zu unterstützen, um gemeinsam neue Technologien zu erschließen und einzusetzen. Sowohl der große Zuspruch, den der Preis mittlerweile erfährt, als auch die hohe Qualität der Bewerbungen für den dritten Digitalen Gesundheitspreis zeigt, dass die Initiatoren auf einem guten Weg sind: 76 Bewerber reichten in dieser Runde ihre Ideen für die digitale Zukunft des Gesundheitswesens in Deutschland ein. „Die Tatsache, dass die einzelnen Projekte bereits unglaublich durchdacht und ausgearbeitet sind, ist sehr beeindruckend. Das stimmt uns zuversichtlich, dass Deutschland auf einem guten Weg ist, ein zukunftsfähiges Versorgungssystem zu etablieren“, sagte Remo Inglin, Geschäftsführer und Finanzchef der Novartis Pharma. „Mit dem Digitalen Gesundheitspreis wollen wir dabei helfen, diese Innovationen voranzutreiben, damit wir alle gemeinsam einen Beitrag für die Zukunft unseres Gesundheitswesens leisten können.“

Die Shortlist

Das Spektrum der Bewerber reichte von kleinen Forschungseinrichtungen und Start-up-Unternehmen bis hin zu großen Universitätskliniken und Universitäten. Ein besonderes Augenmerk legte die hochkarätig besetzte Jury bei der Auswahl der Kandidaten auf die diesjährigen Fokusthemen #BigData, #PatientJourney, #DigitalTherapeutics und #FemaleFounders – Themen, die im Hinblick auf die Digitalisierung unseres Gesundheitswesens eine hohe Relevanz haben.

Die Initiatoren der folgenden sieben Projekte werden ihre Ideen am 26. März 2020 vor einem Publikum aus Vertretern aus dem Gesundheitswesen präsentieren:

- **Developing Immunotherapies using AI von Remissio**

KI-Lösung zur Vorhersage und Vermeidung von Nebenwirkungen bei der Entwicklung von Immuntherapien für Krebspatienten

- **Kultursensible Führung in der Pflege von BEN Europe Institute GmbH**

Einsatz von E-Learning-Formaten, digitalen Spielen und animierten Videos zum interkulturellen Training von Pflegefachkräften

- **Lindra von Hellmann und Schuhl GbR**

Kühlender Ohrschmuck für Frauen in der Menopause

- **Mindable von Mindable Health UG**

App-gestützte Verhaltenstherapie für Patienten mit Panikstörung und Agoraphobie

- **neolexon von neolexon UG**

Individuell gestaltete Sprachtherapie per App für Patienten nach Hirnschädigung

- **Open.IU der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Charité Universitätsmedizin Berlin**

Online-Lösung für die Diagnose und Behandlung von Online-Spielsucht und damit zusammenhängenden psychiatrischen Zuständen

- **The Open Project von Dedoc Labs GmbH**

Forschungsprojekt zum Einsatz einer künstlichen Bauchspeicheldrüse bei Patienten mit Typ-1-Diabetes, die die Insulinzufuhr auf Basis kontinuierlich übermittelter Glukosewerte fast autonom steuert

Im Anschluss an die Präsentationen werden die drei Gewinner gekürt. Von dem Preisgeld in Höhe von insgesamt 50.000 Euro gehen 25.000 Euro an den Erstplatzierten, 15.000 Euro bekommt der zweite Sieger und 10.000 Euro erhält das drittplatzierte Projekt.

Zusätzlich hat das Publikum in diesem Jahr erstmalig die Möglichkeit, selbst ein Teil der Jury zu sein und mit seiner Stimme den Publikumspreis für eines der innovativen Unternehmen zu vergeben.

„Als Gesellschaft müssen wir dringend neue Lösungen entwickeln, um den wachsenden Anforderungen an die Gesundheitsversorgung gerecht zu werden. Dabei helfen uns digitale Konzepte, die sowohl den Patienten in seinem Handeln unterstützen und seine Gesundheitskompetenz stärken, als auch die Arbeit von Ärzten und Apothekern zunehmend verändern. Als Unternehmen wollen wir unseren Beitrag leisten und Innovationen innerhalb, aber auch außerhalb des Konzerns fördern. Denn nur indem wir neue Technologien erschließen und die Entwicklung innovativer Medikamente durch digitale Ansätze ergänzen, können wir unserer Verantwortung für den Behandlungserfolg – den Patient Outcome – nachkommen“, sagte Peter Stenico, Vorstand Hexal AG/Sandoz Deutschland.

Die Jury

Die hochkarätig besetzte Jury für den Digitalen Gesundheitspreis 2020 besteht aus zehn Experten aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens:

- **Benjamin Bauer**, CEO ZOLLHOF – Tech Incubator
- **Prof. Dr. Andreas Beivers**, Studiendekan für Gesundheitsökonomie der Hochschule Fresenius
- **Gerlinde Bendzuck**, Vorstandsmitglied Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e. V.
- **Prof. Dr. Thomas Kahlisch**, Direktor der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB)
- **Prof. Dr. med. Jochen Klucken**, AG Leiter Sensor-basierte Bewegungsanalyse, Digital Health, Universitätsklinikum Erlangen, AG Leiter Digital Health Pathways, Fraunhofer IIS, Medizinischer Direktor Medical Valley Digital Health Application Center GmbH
- **Anne Seubert**, Founder & CEO bei Brands & Places
- **Manouchehr Shamsrizi**, Co-Founder & Beirat der RetroBrain R&D GmbH sowie Co-Founder des gamelab.berlin der Humboldt-Universität Berlin

- **Tim Steimle**, Diplom-Pharmazeut und Fachbereichsleiter Arzneimittel der Techniker Krankenkasse
- **Dr. Regina Vettters**, Leiterin Digital und Innovation, BARMER.I
- **Prof. Dr. Jana Wolf**, Professorin für Allgemeine BWL, Schwerpunkt Gesundheitsindustrie, Hochschule Aalen

Weitere Informationen zum Digitalen Gesundheitspreis finden Sie unter www.novartis.de/dgp.

Über Novartis

Novartis will neue Wege finden, um Menschen zu einem längeren und besseren Leben zu verhelfen. Als ein führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit großem medizinischem Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmäßig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Die Produkte von Novartis erreichen global nahezu eine Milliarde Menschen, und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 125.000 Menschen aus 140 Nationen beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.novartis.com/de-de.

Über Sandoz

Sandoz ist ein weltweit führendes Unternehmen bei generischen Pharmazeutika und Biosimilars. Als Teil der Novartis-Gruppe besteht unser Ziel darin, neue Wege zu finden, das Leben von Menschen zu verbessern und zu verlängern. Wir leisten einen gesellschaftlichen Beitrag, um den zunehmenden Bedarf in der Gesundheitsversorgung durch bahnbrechende, neuartige Ansätze zu unterstützen und Menschen auf der ganzen Welt Zugang zu qualitativ hochwertiger Medizin zu ermöglichen. Auf unser Portfolio mit ungefähr 1.000 Molekülen aus allen wichtigen therapeutischen Bereichen entfiel 2019 ein Umsatz von 9,7 Mrd. USD. Sandoz Produkte erreichten 2019 weltweit mehr als 500 Millionen Patienten und wir möchten eine Milliarde erreichen.

Als Teil der Sandoz Gruppe in Deutschland steht die Marke Hexal für die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit modernen Arzneimitteln sowie komplexen, innovativen Pharmazeutika in Deutschland. So leisten wir mit Hexal einen wichtigen Beitrag dazu, dass Patientinnen und Patienten auch in Zukunft die Arzneimittel bekommen, die sie benötigen. Das Sortiment reicht von bekannten OTC-Marken wie ACC® akut, Lorano® akut und Gingium® bis zu hochkomplexen, biotechnologisch hergestellten Arzneimitteln. Der Hauptsitz von Sandoz befindet sich in Holzkirchen im Großraum München.

Kontakt

Anna-Katharina Schäfers

Novartis Pharma GmbH

Manager Corporate Communications

Tel. +49 911 273 13048

anna-katharina.schaefers@novartis.com

Source URL: <https://uat2.novartis.de/medien/pressemitteilungen/sieben-ideen-fuer-die-medizin-von-morgen-novartis-gibt-die-shortlist-fuer-den-digitalen-gesundheitspreis-2020-bekannt>

List of links present in page

1. <https://uat2.novartis.de/medien/pressemitteilungen/sieben-ideen-fuer-die-medizin-von-morgen-novartis->

[gibt-die-shortlist-fuer-den-digitalen-gesundheitspreis-2020-bekannt](#)

2. <https://uat2.novartis.de/ueber-uns/digitalisierung/digitaler-gesundheitspreis>
3. <https://uat2.novartis.de/home>
4. <mailto:anna-katharina.schaefers@novartis.com>